

Presseinformation



Landtagsfraktion Schleswig-Holstein

Pressesprecherin
Claudia Jacob

Landeshaus
Düsternbrooker Weg 70
24105 Kiel

Telefon: 0431 / 988 - 1503
Fax: 0431 / 988 - 1501
Mobil: 0172 / 541 83 53

presse@gruene.ltsh.de
www.sh.gruene-fraktion.de

Nr. 022.11 / 18.01.2011

Grüner Asphalt spart Finanzmittel

Zu der Diskussion um die Beseitigung der winterbedingten Straßenschäden erklärt der verkehrspolitische Sprecher der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, **Andreas Tietze**:

Wegen der Kürzungen im kommunalen Finanzausgleich durch die Landesregierung und wegen der Steuerausfälle aus dem Wachstumsbeschleunigungsgesetz der Bundesregierung sind die Kommunen nicht mehr in der Lage, die Beseitigung aller Straßenschäden zu finanzieren. Wir brauchen dringend eine Reform der Kommunalfinanzien, damit die Daseinsvorsorge vor Ort zu leisten ist. Die Sanierung vorhandener Straßen muss Vorrang vor dem Neubau haben.

Um Kosten zu sparen, muss für die Straßenreparatur auf recycelten Grünem Asphalt gesetzt werden. Dafür wird abgefräster, zerstörter Asphalt mit einer Wachs-Öl-Kombination aufgearbeitet und ohne neuen Split wieder aufgetragen. Aktuelle Erfahrungen in Hamburg zeigen die Machbarkeit und erhebliche Kostensenkungen von 30 Prozent. So können die Kommunen ihren eigenen Finanzierungsbeitrag effizienter und wirkungsvoller einsetzen.

Wir fordern, dass auch in Schleswig-Holstein Modellprojekte mit Grünem Asphalt durchgeführt werden. Dabei sollte die Landesregierung auch prüfen, ob solche Modellprojekte durch EU-Mittel gefördert werden können.
